

Fastenopfer-Projekt 2020 – Pfarrei Dreikönigen



NEPAL

Recht auf

Gesundheit und Gleichstellung

Frauen und Kastenlose werden in Nepal immer noch stark diskriminiert. Trotz einiger Zwischenerfolge im Engagement für ihre Rechte bleibt noch viel zu tun – in einem Land, welches mit geologischen, politischen und sozialen Erschütterungen zu kämpfen hat.

Das Land hat nun seit Kurzem wieder eine stabile Regierung, doch der Missbrauch von Macht und Geld hat alle Ebenen erreicht. Das hat zu einer Situation beigetragen, in der der Staat versucht, Nichtregierungsorganisationen rigoros zu kontrollieren. Dies erschwert unter anderem die Arbeit der lokalen Partnerorganisationen.

In Nepal leiden jene am meisten, die sowieso schon am Rande der Gesellschaft leben: Kasten- und Landlose, Arme und Frauen. Mangelernährung, miserable hygienische Bedingungen und extreme körperliche Anstrengung führen bei vielen Frauen zu einem Uterusvorfall – eine äusserst schmerzhafteste Gebärmuttererkrankung. Unsere Aufklärungskampagnen machen Hoffnung. So wurde die Bekämpfung des Uterusvorfalls ins Staatsbudget aufgenommen: Mehr Frauen können sich kostenlos operieren lassen. Weiterhin thematisiert werden ihre Gleichstellung oder Zwangsverheiratung. Zudem lernen Familien, ihre Rechte einzufordern. Mit neuen Anbautechniken wirken sie der schlechten Bodenqualität entgegen und sind weniger auf Importreis angewiesen. Der Anbau von Gemüse, Obst- und Nussbäumen bereichert langfristig ihre Ernährung. Unsere Arbeit zeigt Erfolge: Die Partnerorganisationen von *Fastenopfer* haben dazu beigetragen, dass die Regierung die Landwirtschaft innerhalb von zehn Jahren auf agrarökologische Methoden umstellt.



Ziele im nächsten Jahr

- 6000 Haushalte verfügen weiterhin über Küchengärten, um ihre Ernährung mit Gemüse zu ergänzen.
- Verbesserung der Gesundheit für Frauen und Kleinkinder: 2000 Frauen aus den Projektgebieten gehen zu vorgeburtlichen Untersuchungen in eine Klinik.
- 95 Prozent der Mädchen im Projektgebiet schliessen die achte Klasse ab.

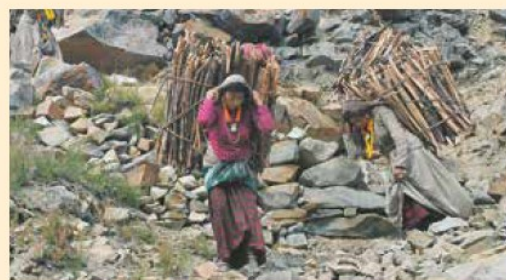
NP.134295

PROJEKTBEISPIELE



Environmental Resources: Die Artenvielfalt in der Provinz Karnali fördern

Das Gebiet von Karnali im abgelegenen Nordwesten Nepals ist gezeichnet von Hunger, fehlender Gesundheitsversorgung, mangelnden Bildungsmöglichkeiten und schwacher Infrastruktur. *Fastenopfer* und seine Partner engagieren sich auf zwei Ebenen für die Verbesserung der Ernährungssituation: zum einen durch ganz konkrete Projektarbeit für eine nachhaltig diversifizierte Produktion vor Ort, zum anderen, um auf politischer Ebene Alternativen zum «fliegenden Reis» (Reisimport) aufzuzeigen, indem man in die lokale Produktion traditioneller Lebensmittel wie Amaranth, Buchweizen und verschiedene Hirsesorten investiert.



Women's Reproductive Rights: Engagement für die Gesundheit der Frauen

In Nepal leiden über zwei Millionen Frauen an einem Uterusvorfall. Gründe dafür sind die kulturelle Benachteiligung der Frauen und ihre Arbeitsbelastung. Das Projekt informiert sowohl Frauen wie Männer über die Ursachen und Folgen des Gebärmuttervorfalls und wie er vermieden werden kann. Jugendliche und erwachsene Männer werden gezielt informiert, da sich das Problem immer auch stark auf die Beziehung zwischen Männern und Frauen auswirkt.

Weitere Infos: www.fastenopfer.ch/nepal